

Antrag auf Nachteilsausgleich

(gem. Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19. August 2011, §§ 7 und 42)

An die Schulleitung der Johannes-Gutenberg-Schule Ehringshausen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit beantrage ich für mein Kind _____, Klasse _____

einen Nachteilsausgleich aufgrund des Vorliegens

- einer vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung (z.B. Armbruch o.ä.)
- von besonderen Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben
- einer Behinderung, die eine Unterrichtung nach der Zielsetzung der allgemeinen Schule zulassen (Nachteilsausgleich nach § 126 SGB IX)

Dem Antrag ist ein ärztliches Fachgutachten , der Bericht des Schulpsychologen oder eines Lerntherapeuten beigefügt.

ja nein

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

=====

Anhörung der Klassenkonferenz der Klasse _____ vom _____

Teilnehmer: siehe beigefügtes Protokoll

Beschluss der Klassenkonferenz:

Ein Nachteilsausgleich wird befürwortet nicht befürwortet

Begründung und Empfehlung über Art und Umfang des Nachteilsausgleichs:

siehe individueller Förderplan des Schülers/der Schülerin und Protokoll

Ehringshausen, d. _____ Unterschrift der Klassenleitung: _____

Entscheidung der Schulleitung

Der beantragte Nachteilsausgleich wird gewährt wie empfohlen

nicht gewährt

Ehringshausen, d. _____ Unterschrift der Schulleitung: _____